

Niederschrift der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 13.11.2014

Sitzungsort: "Kaffeetrichter", Infozentrum,

Löberstraße 34, 99096 Erfurt

Beginn:

17:00 Uhr

Ende:

18:35 Uhr

Anwesende Mitglieder des Ausschusses:

Siehe Anwesenheitsliste

Abwesende Mitglieder des Ausschusses:

Siehe Anwesenheitsliste

Sitzungsleiter:

Herr Bärwolff

Schriftführerin:

██████████

Tagesordnung:

- | | | Drucksachen-
Nummer |
|-----------|---|--------------------------------|
| I. | Öffentlicher Teil | |
| 1. | Eröffnung und Begrüßung | |
| 2. | Änderungen zur Tagesordnung | |
| 3. | Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 23.10.2014 | |
| 4. | Dringliche Angelegenheiten | |
| 5. | Behandlung von Entscheidungsvorlagen | |
| 5.1. | Komplexobjekt Rathausbrücke - Bestätigung Änderung Vorplanung
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes | 1696/14 |
| 5.1.1. | Antrag der SPD-Fraktion zur DS 1696/14 - Komplexobjekt Rathausbrücke - Bestätigung Änderung Vorplanung
BE: Vertreter der Fraktion SPD
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr | 2304/14 |

6. Festlegungen des Ausschusses
- 6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom **1861/14**
 18.09.2014 zum TOP 7.3 Umgestaltung Nordhäuser
 Straße
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
- 6.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom **2143/14**
 23.10.2014 zum TOP 7.2 Südeinfahrt (DS 1858/14);
 hier: weiterer Planungsstand
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
- 6.3. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des BuV vom **2144/14**
 23.10.2014 zum TOP 8.3 sonstige Informationen;
 hier: Geschwindigkeitsreduzierung Lauentor
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
- 6.4. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom **2145/14**
 23.10.2014 zum TOP 8.3 sonstige Informationen;
 hier: Trinkwasserhochbehältern Roten Berg
 BE: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt
- 6.5. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom **2146/14**
 23.10.2014 zum TOP 8.3 sonstige Informationen; hier:
 Renau-Mosaik
 BE: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur
- 6.6. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom **2147/14**
 23.10.2014 zum TOP 8.3 sonstige Informationen; hier:
 Unkrautbeseitigung
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
7. Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., eröffnete die öffentliche Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses, stellte die form- fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und anwesenden Gäste.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen der Tagesordnung wurden nicht beantragt.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 23.10.2014

Die Niederschrift wurde wie folgt

genehmigt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen keine dringlichen Angelegenheiten zur Beratung im Ausschuss vor.

5. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

5.1. Komplexobjekt Rathausbrücke - Bestätigung Änderung Vorplanung 1696/14 BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes

Die folgenden Nachfragen von den Ausschussmitgliedern wurden durch den Leiter des Garten- und Friedhofamtes, dem Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr und dem Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes beantwortet:

- Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, erkundigte sich, nach einer genauen Definition für eine "langen Lebensdauer" eines Baumes. Herr Stampf, wollte wissen, warum jetzt Baumfällungen notwendig sind, da erst ein Negativ-Bescheid für die Fällung der Bäume erteilt wurde.

- Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., wollte wissen, aus welchen Gründen es nur zu einer Neupflanzung von vier Bäumen kommt. Er fragte auch nach dem Beginn der Baumaßnahme.
- Frau Dr. Ehler, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, erklärte, dass die Darstellung der Bäume in der Anlage schwierig lesbar sei und eine Draufsicht auf die Fläche in diesem Fall besser gewesen wäre. Des Weiteren, wies sie darauf hin, dass in der Drucksache die Neupflanzung der Bäume nicht explizit festgehalten wird.
- Herr Warnecke, Fraktion SPD, erkundigte sich, aus welchen Gründen hier ein Baumgutachten erfolgt ist.
- Herr Kallenbach, Fraktion CDU, äußerte seine Zustimmung zu dieser Baumaßnahme, da hierdurch ein Zugang zu der Gera geschaffen wird.

Da die Ausschussmitglieder keine weiteren Nachfragen hatten, stellte der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., den Änderungsantrag der Fraktion SPD DS 2304/14 mit folgendem Ergebnis zur Abstimmung

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Im Anschluss stellte der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., die Drucksache 1696/14 zusammen mit der Änderung zur Abstimmung.

Herr Warnecke, Fraktion SPD, bat um eine Rückinformation, sobald der Beschlusspunkt 02 umgesetzt wurde.

mit Änderungen beschlossen Ja 9 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

01

Der Änderung der Vorplanung für das Komplexobjekt Rathausbrücke (Anlage 1 und 2)¹ und somit der Fällung von insgesamt 9 Bäumen im Bereich der Rathausbrücke, auf der südlichen und nördlichen Breitstrominsel wird zugestimmt.

02

Vor Beginn der Baumfällarbeiten ist die Öffentlichkeit umfassend zu informieren.

5.1.1.	Antrag der SPD-Fraktion zur DS 1696/14 - Komplexobjekt Rathausbrücke - Bestätigung Änderung Vorplanung BE: Vertreter der Fraktion SPD hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	2304/14
--------	---	---------

Siehe TOP 5.1

beschlossen Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

redaktionelle Anmerkung

¹ Die Anlage 1 und 2 liegen der Niederschrift als Anlage 1 bei.

6. Festlegungen des Ausschusses

6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 18.09.2014 zum TOP 7.3 Umgestaltung Nordhäuser Straße BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr 1861/14

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., wies darauf hin, dass in der Stellungnahme der Drucksache darauf hingewiesen wird, dass dem Bau- und Verkehrsausschuss im I. Quartal 2015 neue Informationen zum Sachstand gegeben werden kann.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass Anwohner der Nordhäuser Straße anwesend sind und beantragte für einen Vertreter der Anwohner das Rederecht. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

Der Vertreter für die Hauseigentümer erklärte, dass unterschiedliche Unterlagen des Planungsentwurfes zu der Umgestaltung Nordhäuser Straße veröffentlicht bzw. im Informationszentrum der Bauverwaltung bereitgestellt wurden. Des Weiteren, fragte er nach, aus welchen Gründen ein Grünstreifen in der Mitte der Straße geplant sei. Der Vertreter der Hauseigentümer stellte auch den Bau eines Radweges in Frage und wollte daher die Gründe für diese Maßnahme wissen.

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., wies auf den erfolgten Stadtratsbeschluss aus dem Jahr 2011 zur Umgestaltung der Nordhäuser Straße hin.

Folgende Nachfragen der Ausschussmitglieder und des Vertreters der Hauseigentümer wurden durch den Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, den Leiter sowie den zuständigen Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung beantwortet:

- Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., erkundigte sich, wie eine Stärkung des ÖPNV und des Radverkehrs umgesetzt werden soll. Er fragte auch, ob die Möglichkeit besteht die Geschwindigkeit auf 30 km/h zu beschränken.
- Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, fragte nach der bisherigen Beteiligung der Anwohner der Nordhäuser Straße. Des Weiteren, fragte er, welche Möglichkeiten für die Bürger bzw. Anwohner bestehen, um ihre Vorschläge mit in die Planung einzubringen.
- Herr Metz, Fraktion SPD; schlug, vor, dass eine Zusammenarbeit der Stadtverwaltung Erfurt mit den Anwohnern der Nordhäuser Straße erfolgen sollte.
- Herr Schlisio, sachkundiger Bürger, wies daraufhin, dass vor ein paar Jahren eine Informationsveranstaltung zu der Umgestaltung erfolgt ist. Er wies weiterhin darauf hin, dass in den Vorgärten nicht genehmigte Parkplätze vorhanden sind.
- Herr Kallenbach, Fraktion CDU, äußerte seinen Unmut über diese Baumaßnahme, da es sich um einen großen Aufwand handelt, die Hauseigentümer an den Kosten für die Umgestaltung der Straße beteiligt werden und es zu einer gemeinsamen Nutzung der Straßenspur durch Straßenbahn und KfZ kommt. Er wies auch darauf hin, dass eine Umverlegung der verlegten Leitungen erfolgen müsste.
- Herr Herb, sachkundiger Bürger, wollte wissen, inwieweit eine innovative Lösung im Rahmen der Buga`21 für eine Verbindung des Geraradweges zu der

Baumerstraße erfolgen kann.

- Herr Wöllner, sachkundiger Bürger, wies die Ausschussmitglieder darauf hin, dass in der Planung der Umgestaltung der Nordhäuser Straße keine Querungsmöglichkeit auf dem Grünstreifen für Fußgänger vorgesehen ist. Er fragte nach, inwieweit es schon zu Gesprächen mit den Rettungskräften und der Polizei bezüglich dieser Umgestaltung gekommen ist.

Durch Nachfragen, welche nicht beantwortet werden konnten, ergingen folgende Festlegungen:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit unterschiedliche Unterlagen des Planungsentwurfes zu der Umgestaltung der Nordhäuser Straße veröffentlicht bzw. im Informationszentrum der Bauverwaltung bereitgestellt wurden.	WV: 04.Dez.2014	DS 2333/14
---	--------------------	---------------

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit eine innovative Lösung im Rahmen der Buga`21 für eine Verbindung des Geraradweges zu der Baumerstraße erfolgen kann. Des Weiteren soll geprüft werden, ob eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 in der Nordhäuser Straße erfolgen kann.	WV: 04.Dez.2014	DS 2335/14
--	--------------------	---------------

zur Kenntnis genommen

- 6.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 23.10.2014 zum TOP 7.2 Südeinfahrt (DS 1858/14); hier: weiterer Planungsstand 2143/14
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Herr Staufenbiel, Fraktion CDU, wollte wissen, in welcher Höhe die Haushaltsmittel für die Südeinfahrt im Haushaltplan 2015 angesetzt sind.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr führte hierzu aus.

zur Kenntnis genommen

- 6.3. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des BuV vom 23.10.2014 zum TOP 8.3 sonstige Informationen; hier: Geschwindigkeitsreduzierung Lauentor 2144/14
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Herr Wöllner, sachkundiger Bürger, bat um die Aufstellung des Verkehrsschildes "Vorsicht Kinder", da eine Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 30 aus rechtlichen Gründen nicht möglich sei.

Hierzu nahm der zuständige Mitarbeiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes Stellung.

Frau Dr. Glaß, Fraktion DIE LINKE., äußerte, dass es wünschenswert wäre, vor Kindertageseinrichtungen Tempo 30 einzuführen.

Der Leiter des Stadtordnungsdienstes sichert zu, in diesem Bereich in nächster Zeit vermehrt Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen.

zur Kenntnis genommen

**6.4. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 23.10.2014 zum TOP 8.3 sonstige Informationen; hier: Trinkwasserhochbehältern Roten Berg
BE: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt 2145/14**

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, hatte folgende Nachfragen:

- Wer ist für die Ablagerungen neben den Trinkwasserhochbehältern am Roten Berg verantwortlich?
- Wann und wie wird die Stadtverwaltung Erfurt gegen diesen Missstand vorgehen.

Daher erging folgende Festlegung:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wer für die Ablagerungen neben den Trinkwasserhochbehältern am Roten Berg verantwortlich ist und wann und wie die Stadtverwaltung Erfurt gegen diesen Missstand vorgehen wird.	WV: 04.Dez.2014	DS 2336/14
--	--------------------	---------------

Der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes führte zu den bisher stattgefundenen Maßnahmen aus.

zur Kenntnis genommen

**6.5. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 23.10.2014 zum TOP 8.3 sonstige Informationen; hier: Renau-Mosaik
BE: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur 2146/14**

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, bedankte sich für die Beantwortung der Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

**6.6. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom
23.10.2014 zum TOP 8.3 sonstige Informationen; hier:
Unkrautbeseitigung
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr**

2147/14

Herr Herb, sachkundiger Bürger, wies daraufhin, dass die weißen Bodenplatten durch diese Art der Unkrautbekämpfung Schaden nehmen würden und daher eine andere Art der Unkrautbekämpfung gefunden werden sollte.

Der Leiter des garten- und Friedhofamtes führte hierzu aus.

Herr Metz, Fraktion SPD, wies darauf hin, dass man auch eventuell über einen anderen Bodenbelag nachdenken sollte.

zur Kenntnis genommen

7. Informationen

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, informierte den Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes über die Sichtbeeinträchtigung der Lichtsignalanlage am Binderslebener Knie aus Richtung Gispersleben durch Grünwuchs.

Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes erklärte, dass dieser Missstand schnellstmöglich beseitigt wird.

Herr Metz, Fraktion SPD, erkundigte sich nach dem Eigentümer der Punkthochhäuser im Rieth, ob dieser zum Bau- und Verkehrsausschuss eingeladen wurde.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr erklärte, dass dieser zu der letzten Beratung im Bau- und Verkehrsausschuss eingeladen wurde, er aber nicht zur Beratung erschien.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, hinterfragte kritisch die getätigte Aussage des Ausschussvorsitzenden Herrn Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., in Bezug auf die nichtöffentliche Informationen zur Thematik Kartäuser Mühle. Er wies auch darauf hin, dass diese unberechtigtweise ein negatives Licht auf die Stadtverwaltung Erfurt werfen würde.

gez. Bärwolff
Vorsitzender

gez. 
Schriftführerin